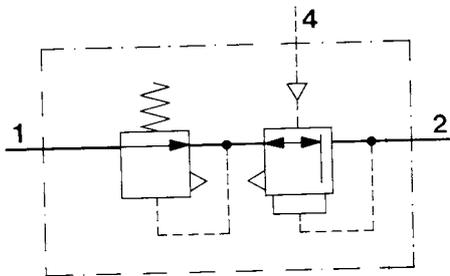
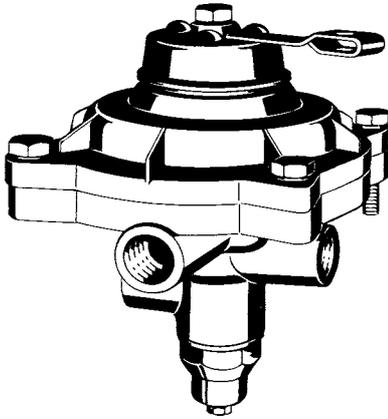
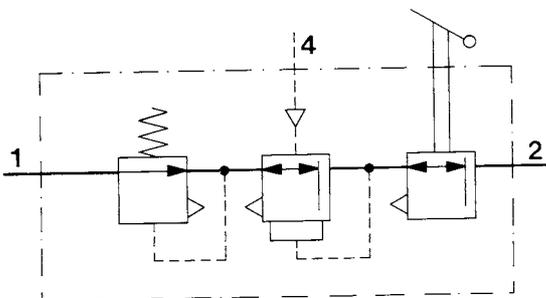


Prüfanweisung

für die Abwandlungen siehe Tabelle



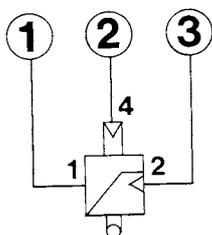
ohne Hebel



mit Hebel

Vorratsdruck: max. 8,0 bar

Prüfstandanschlüsse



Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22	
auf	•														•		•	
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•		•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Alle Anschlüsselemente sind im Normalzubehör des Bremsgeräteprüfstandes enthalten.

2. Dichtigkeit

Anschluß 1 mit 7 bar belüften. Manometer 3 muß zügigen Druckanstieg anzeigen.

Anhänger-Steuerventil auf Dichtigkeit prüfen. Es darf keine Undichtigkeit feststellbar sein.

Anschluß 4 mit 7 bar belüften. Manometer 3 muß zügigen Druckanstieg anzeigen.

Geräteentlüftung auf Dichtigkeit prüfen. Es darf keine Undichtigkeit feststellbar sein.

Die Anschlüsse 1 und 4 auf 0 bar entlüften.

Nur für Geräte mit Hebel

Anschluß 1 mit 7 bar belüften. Manometer 3 muß den Wert P1 anzeigen.

Wird der Wert P1 nicht erreicht, so muß die Kronenmutter am Befestigungshebel entsprechend weiter angezogen werden.

Hebel betätigen. Manometer 3 muß zügigen Druckabfall bzw. Druckanstieg auf den Wert P1 anzeigen. Kronenmutter mit Splint sichern.

3. Funktion

Anschluß 4 mit 4 bar belüften. Der Druck am Manometer 3 muß auf 0 bar abfallen.

Wird der Wert P1 nicht erreicht, so ist die Einstellschraube entsprechend zu verstellen.

Hineindreuen = Druckerhöhung

Herausdrehen = Drucksenkung

Während der Einstellung des Wertes P1 ist dieser durch mehrmaliges Ent- und Belüften des Anschlusses 4 zu überprüfen.

Die Anschlüsse 1 und 4 auf 0 bar entlüften.

Den Anschluß 1 innerhalb 10 Sekunden mit 4 bar belüften. Manometer 3 muß innerhalb 10 Sekunden 4 bar anzeigen.

WABCO

Druck am Anschluß 1 auf 7 bar erhöhen. Manometer 3 darf max. den Wert P2 anzeigen.

Zeigt Manometer 3 nicht den Wert P2 an, so muß der eingestellte Druck P1 verkleinert werden (siehe P1 a und P1 b).

Anschluß 4 mit dem Wert P3 belüften. Der Druck am Manometer 3 muß kleiner als der Wert P1 sein.

Anschluß 4 bis zum Wert P4 belüften.

Beim Prüfen des Anhängerdruckes muß nach Einstellung des Gerätes auf die Werte P1, P1a oder P1b, der Wert P5 vom Manometer 3 angezeigt werden.

Anschluß 3 in Druckstufen von max. 0,3 bar belüften (Manometer 3).

Beim Erreichen des Wertes P6 am Manometer 2 muß Manometer 3 Druckabfall auf den Wert P7 anzeigen.

Anschluß 4 bis zum Wert P8 belüften. Manometer 3 muß Druckabfall auf 0 bar anzeigen.

Druck am Anschluß 4 auf 7 bar erhöhen. Manometer 3 muß 0 bar anzeigen.

Anschluß 4 bis zum Wert P9 entlüften. Manometer 3 muß Druckanstieg auf den Wert P10 anzeigen.

Anschluß 4 auf 0 bar entlüften. Manometer 3 muß Druckanstieg auf den Wert P11 anzeigen. Vor dem Lösen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.

	471 200 000 0 471 200 007 0 471 200 008 0 471 200 013 0	471 200 010 0	471 200 001 0 471 200 102 0 471 200 103 0 471 200 104 0 471 200 106 0 471 200 110 0 471 200 113 0 471 200 114 0	471 200 112 0 471 200 117 0
P1	5,2 – 0,2	5,7 – 0,2	5,2 – 0,2	6,0 – 0,2
P1 a	5,1	5,6	5,1	5,9
P1 b	5,0	5,5	5,0	5,8
P2	≅ 5,8	≅ 6,3	≅ 5,8	≅ 6,6
P3	0,3 ± 0,1	0,3 ± 0,1	0,3 ± 0,1	0,3 ± 0,1
P4	0,6	0,6	0,6	0,6
P5	4,4 bis 3,9	4,9 bis 4,4	3,7 bis 3,2	4,2 bis 3,7
P5 a	4,3 bis 3,8	4,8 bis 4,3	3,6 bis 3,1	4,1 bis 3,6
P5 b	4,2 bis 3,7	4,7 bis 4,2	3,5 bis 3,0	4,0 bis 3,5
P6	4,6 bis 5,6	4,6 bis 5,7	4,0 bis 5,1	4,2 bis 5,0
P7	0,5	0,5	0,5	0,5
P8	6,3	6,3	5,8	5,8
P9	3,8	4,1	3,4	3,4
P10	0,1 bis 0,8	0,1 bis 0,8	0,2 bis 0,8	0,2 bis 0,8
P11	5,0	5,5	5,0	5,8